

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 4 (1942)

Heft: 4

Artikel: Köhlgemeinschaften zur Verbilligung der Holzkohle = Associations de charbonnage pour baisser le prix du charbon de bois

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1048607>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LE TRACTEUR DER TRAKTOR

Schweiz. Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen Organe Suisse pour le matériel de culture mécanique

Offizielles Organ des Schweizerischen Traktorverbandes

Organe officiel de l'Association suisse de Propriétaires de Tracteurs

Erscheint Anfang jeden Monats Red.-Schluß: 1. des Monats Redaktion: Hertensteinstr. 58, Luzern, Tel. 24824 Abonnementspreis: Nichtmitglieder Fr. 4.- jährl. Administration u. Verlag: Buchdruckerei Schill & Cie., Luzern, Telefon 21073 • Inserate-Verwaltung: Schweizer-Annoncen A.-G., Luzern, Tel. 21254, und ihre Filialen • Insertionspreise: die einspaltige, 36 mm breite Millimeter-Zeile 12 Cts. Wiederholungen entsprechende Rabatte

Köhlgemeinschaften zur Verbilligung der Holzkohle

Associations de charbonnage pour baisser le prix du charbon de bois

Die Umbauaktion Landwirtschaft der Sektion für Kraft und Wärme hat die Besitzer von Holzkohlengasgeneratoranlagen auf Landwirtschaftstraktoren und weitere Interessenten auf Freitag, den 27. März 1942 zur Besprechung dieser Fragen ins Restaurant Du Pont nach Zürich eingeladen. Die Versammlung war sehr gut besucht und erbrachte den eindeutigen Beweis dafür, dass die Besitzer von Traktoren mit Holzkohlengasgeneratoren den Möglichkeiten der Verbilligung der Holzkohle grösstes Interesse entgegenbringen. Nach einem orientierenden Referat des Vorsitzenden, Hrn. H. Beglinger, über Zweck und Ziel der Veranstaltung und der bisherigen diesbezüglichen Bemühungen, berichtete Hr. Forstingenieur Keller von der Sektion für Holz eingehend über unsere Versorgungslage mit Holzkohle und die Möglichkeiten der Inlandherstellung. Infolge der ganz wesentlich höheren Herstellungskosten ist diese nur möglich durch einen Preisausgleich durch Zuschüsse an die Produzenten, eine richtige Ausbildung von Köhlern und eine Absatzgarantie für die hergestellte Ware.

Der Preisausgleich wird ermöglicht durch eine Import-Abgabe von Fr. 20.— pro Tonne importierter Kohle. Der Zuschuss an Selbsthilfegenossenschaften ist auf Fr. 10.— pro 100 kg festgelegt worden, wodurch es diesen möglich sein sollte, gute Meilerofen- oder Retortenholzkohle zum Preise von maximal Fr. 50.— pro 100 kg an ihre Mitglieder abgeben zu können. Der Absatz inländischer Holzkohle zu festgesetzten Höchstpreisen ist durch den Bund vorläufig bis Herbst 1943 garantiert und für die Ausbildung von Köhlern sorgen eine Anzahl von durch die forstwirtschaftliche Zentralstelle in Solothurn in Spezialkursen geschulte Leute.

Hr. Fritschi, der Leiter der durch die Sektion Thurgau vorbildlich ins Leben gerufenen Ofen-

meiler-Holzverkühlerei, gab in einem ausführlichen Referat eingehende Aufschlüsse über die in jeder Beziehung befriedigenden bisherigen Betriebsergebnisse des Unternehmens. Besonders bemerkenswert waren seine Ausführungen über die ganz hervorragende Qualität der selbsthergestellten Holzkohle im Vergleich zu den Importqualitäten. Diese weisen normalerweise ca. 20% Wassergehalt und weitere ca. 20% Verunreinigungen auf, was zur Folge habe, dass die Säcke, in welchen 20 kg Importkohle gekauft werden, im Maximum 12 kg selbst hergestellte Kohle fassen! Frisch aus dem Ofen weise diese nur 1-2% Wassergehalt auf (durch Lagerung steigt der Wassergehalt nur ausnahmsweise über den wünschenswerten Betrag von 5-8% hinaus) und gar keine Verunreinigungen irgend welcher Art. Sie bestehe also ausser ganz kleinen Mengen von Schwefel und Kalk aus reiner Kohle und habe also auch einen dementsprechenden Nutzeffekt.

Die rege benutzte Diskussion zeitigte das einmütige Verlangen der Anwesenden, ohne Verzug in allen in Frage kommenden Kantonen das Nötige zum Zusammenschluss der Interessenten vorzukehren. Die als Genossenschaft organisierte Sektion Luzern des Schweiz. Traktorverbandes (Traktorgenossenschaft Luzern) hat sich in zuvorkommender Weise bereit erklärt, sich als Dachorganisation zur Verfügung zu stellen, so dass die Zusammenschlüsse der einzelnen Gruppen nur rein organisatorischen Charakter zu haben brauchen und sich damit alle die grossen Kosten genossenschaftlicher Organisation ersparen können. Es ist zu hoffen, dass diese geplante Selbsthilfe der Besitzer von Holzkohlengasgenerator-Traktoren überall rasch zum gewünschten Ziel führt: *Bereitstellung von genügenden Mengen einwandfreier Holzkohle zu angemessenem Preis.*

A. S.-r.

Zuverlässige Traktorführer finden Sie unter den Absolventen des Traktorführerkurses in Aarau.